

Luzern, 23. September 2025

STELLUNGNAHME ZU POSTULAT

P 368

Nummer: P 368
Eröffnet: 28.01.2025 / Finanzdepartement
Antrag Regierungsrat: 23.09.2025 / Erheblicherklärung
Protokoll-Nr.: 1042

Postulat Stadelmann Karin Andrea und Mit. über die Einführung eines persönlichen Steuerkontos im my.lu.ch-Portal

Ein persönliches Steuerkonto bietet für die Steuerkundinnen und -kunden klare Vorteile, um deren Steuerangelegenheiten einfacher und effizienter zu gestalten. Weiter entlastet es auch die Bezugsbehörden der Gemeinden.

Mit einem Steuerkonto können Nutzerinnen und Nutzer ihre aktuellen und abgeschlossenen Steuerrechnungen für die Kantons-, Gemeinde- und Bundessteuern einsehen. Es werden detaillierte Informationen zu den Rechnungen angezeigt, wie etwa der offene Betrag, die Verzinsung, der Zahlungsstatus, der Veranlagungsstand oder die Fälligkeitstermine. Zusätzlich können alle Transaktionen wie Zahlungen, Verrechnungen, Zinsen oder Rückzahlungen eingesehen werden. QR-Codes erleichtern die Zahlung. Nutzerinnen und Nutzer haben zudem Zugriff auf weitere Dienste wie beispielsweise Steuerbestätigungen oder sie haben die Möglichkeit, Anträge auf Ratenzahlungen zu stellen.

Aktuell arbeitet der Kanton an der Einführung der neuen online Steuerdeklarationslösung von Ringler AG, welche 2024 über die WTO-Submission «online Steuerdeklarationslösung» beschafft wurde und voraussichtlich per 1. Februar 2026 eingeführt werden soll. Diese neue webbasierte Lösung, die bereits als Portallösung konzipiert ist, wird neben der Steuerdeklaration zusätzlich die Möglichkeit bieten, die oben erwähnten digitalen Services über ein Steuerkonto mit vorhandenen Schnittstellen zur Steuerapplikation NEST im Portal zu integrieren. Dafür müssen aber noch Schnittstellen zur Steuerapplikation NEST im Portal realisiert und implementiert werden. Dieses Vorhaben gilt es in die nächste Beschaffungsplanung aufzunehmen. Somit stehen der Kundin oder dem Kunden in Zukunft sämtliche Informationen und Dokumente für Steuerbelange im Steuerportal digital zur Verfügung. Der Zugang kann je nach Kundenpräferenzen via Login des Authentifizierungsdienstes der Schweizer Behörden AGOV- oder via die zertifizierte Schweizer digitale Identität für Online Anwendungen SwissID-Verfahren oder einem kundenfreundlichen und in der Schweiz bereits bestens akzeptierten 2FA-Authentifizierungverfahren (z.B. analog LUKS-Portal oder Krankenkassen-Portalen) direkt auf dem Steuerportal erfolgen. Um unsere Kundinnen und Kunden schrittweise an den neuen Lösungsumfang heranzuführen, werden wir 2026 vorab die neue Steuerdeklara-

tion und 2027 die mit dem Postulat angeregten E-Services ausrollen. Diese Lösung der digitalen Steuerdienste wird die Kundenfreundlichkeit für die Nutzerinnen und Nutzer weiter verbessern.

Mit der Einführung der zusätzlichen E-Services ist kein zusätzlicher Personalbedarf verbunden. Die für die Initialisierung erforderlichen einmaligen finanziellen Mittel liegen schätzungsweise bei rund 300'000 Franken, die jährlichen Betriebskosten bei etwa 150'000 Franken.

Da die Umsetzung zwar geplant, jedoch noch nicht erfolgt ist, beantragen wir Ihrem Rat, das Postulat erheblich zu erklären.